

tinn ains stäten ewigen / köffs Recht vnd Redlich geköfft habint ab jrem aigenen ledigen güt / mitenander akkern wiswachs holtz vnd veld, mit dem Sêwlin dz darzû / gehôret, ôch gelegen by der Nûwen Schellenberg, nâch vrkündung / wysung vnd sag des ewigen koffbriefs den wir darvmb versigelt habint / das da mânglichem ze wissent sin sol. vnd veriehent och wir des / wissentlich an disem brief fûr vns vnd all vnsere erben. Das wir / gesundes lybes vnd mütes mit gûter williger vorbetrachtung / ze den zyten vnd tagen do wir es mit dem Rechten fûr vns vnd / all vnsere erben wol kreffteklich getûn mochtent. von frygem / willen vnbetwungenlich. dem Almächtigen got ze lob. vnd ze / eren. durch vnsere selan. durch des obgenanten vnsers Schwehers / vnd vatters Jacob Möchlis sâlgens sel. vnd och durch aller andrer / vnsere vordern selan. gelükks vnd hails willen. vnd allen gelöbigen / selan ze hilff vnd ze trost. jetz her fridrichen Sattler won der / nv ze mäl vnsere lûtpriester ze Sant Nicolaus hie ze weltkilch ist vnd / allen sinen nächkommen. die nv iemer me lûtpriester nâch jm da werdent / ze Rechten ewigem aigen vnd ze ainem bestâten almûsen ze vrtât iemer / me frylich lediglich vnd lös ergeben vnd vffgeben habint, das vor- / geschriben vnsere ewig pfenning. gelt allessament ab dem vorgeantent güt / mitenander, vnd damit den obgedâchten vnsere koffbrief den wir / vntz her selber darvmb jnngeheppt habint. mit allen Rechten / nützen, gûten gewonhaiten, ehafftinen vnd zûgehörden benempton / vnd vnbenempton. Also dz der vorgeantent her fridrich Sattler / vnd all sin nächkomen die nv iemer me nâch jm lûtpriester ze / sant Nicolaus werdent, vollen gewalt güt Recht vnd fryes vrlob / haben sond. dz selb vnsere ewig pfenninggelt allessament nv hinnianhin / eweklich vnd allû jâr jârklichs nâch des vorgedâchten vnsere / koffbriefs wysung vnd sag, von dem obgenanten güt vff die zyt vnd tag / als es jârklichs, gevallet vnd vssgericht werden sol. zû jren handen / vnd in iren gewalt ze ziehent, vnd ze nement, in allen den / krefften gedingen vnd Rechten als derselb brief vns vnd vnsere erben / darvmb wyset vnd sait. Vnd sond wir noch enkain vnsere erben noch niemant anders von vnsere wegen. enkainen lûtpriester vber kurtz noch vberlang =/ zyt. daran, niemer gedrengen gesumen noch gehinderen deweder mit gericht / gaislichem noch weltlichem noch ân gericht mit enkainen andren sachen / vffzügen listen Worten wercken suss noch so in dekain wyse ân all gevârd / Mit sôlichem geding vnd mit